



Unerhört: Vom Hören zum Verstehen

Jahrestagung der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft

9. Mai -12. Mai 2013
Bremen / Kongresszentrum / Hotel Maritim

Titelabbildung:
Pablo Picasso: Ulysse et les sirènes, septembre 1947
Peinture oléoresineuse et graphite sur fibrociment (trios panneaux) 360x250 cm
Musée Picasso, Antibes
© Succession Picasso / VG Bild-Kunst, Bonn 2012
Image Art, photo Claude Germain
Picasso Administration · 8 rue Volney · 75002 Paris

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Gäste,

die Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft lädt Sie herzlich zur Jahrestagung 2013 nach Bremen ein in das Maritim Hotel & Congress Centrum.

Die Arbeitsgruppe Bremen-Oldenburg hat sich im Vorfeld der Themenfindung für die anstehende Jahrestagung von Anfang an den Möglichkeiten und Grenzen sprachlicher Verständigung im analytischen Raum zugewandt. Uns beschäftigten die unbewussten Bedingungen der vielfältigen Austausch- und Übersetzungsprozesse sowohl innerhalb klinischer Situationen als auch auf institutioneller Ebene und im gesellschaftlichen Diskurs: Wie reden wir - und warum genau auf diese Weise: mit unseren Patienten, untereinander, mit anderen Disziplinen, in der Öffentlichkeit? Wenn unser Sprechen antwortet, wenn es Bezug nimmt, interveniert, ist zu fragen, was haben wir vom jeweils Anderen aufgenommen, was und wie haben wir das Andere gehört. Wir bemerkten, dass wir uns vielleicht zu selten den Raum nehmen, über die Modi unseres Rezipierens, des (Zu-) Hörens nachzudenken.

So entstand in leidenschaftlichen Diskussionen unser Thema mit dem Titel

„Unerhört: Vom Hören zum Verstehen“

„Unerhört“ ist vieldeutig. Es kann etwas bisher nicht Gehörtes meinen, aber auch etwas Ungehöriges, Unglaubliches, Anstößiges. In diesem Wort klingt an, dass etwas abgestritten, verleugnet oder als skandalös eingeschätzt wird.

Vielleicht handelt es sich aber auch um etwas Hervorragendes (engl. *egregious*, lat. *egregius*), ein unglaubliches Ereignis, etwas bisher nie Dagewesenes, lange Ersehntes. Unerhört kann ein werbender Wunsch bleiben, eine Bitte, etwas, das gesagt worden war und auf Ablehnung stieß. Pablo Picassos „Odysseus und die Sirenen“, das Titelbild unseres Programms, veranschaulicht die Dialektik von Tabu und Begehren in einem eindrucksvollen Bild.

„Vom Hören zum Verstehen“ umreißt den Weg der psychoanalytischen Arbeit. Unser Programm öffnet verschiedene Perspektiven auf diesem Weg. Analytisches Arbeiten beginnt mit dem Hören auf die Assoziationen des Patienten, mit der gleichschwebenden Aufmerksamkeit des Analytikers und führt, wenn der Prozess fruchtbar vorschreitet, in einem interaktiven Prozess zum gemeinsamen Verstehen. Konzeptionelle Überlegungen zu freier Assoziation und gleichschwebender Aufmerksamkeit werden ebenso eine zentrale Rolle im Tagungsprogramm spielen wie reale und unbewusste Determinanten und Effekte der Verständigungsprozesse selbst: z.B. unbewusste Identifizierungen im Hören und Übersetzen oder Facetten des Schweigens.

Freuds Metapher vom Tele-Phonieren für die Arzt-Patient-Beziehung veranschaulicht eine Kommunikation von Unbewusst zu Unbewusst. Im Bild des Fernsprechers symbolisieren sich gleichermaßen Entfernung und die Möglichkeit von Nähe und Verständigung. Es geht immer um etwas Fremdes, das zunächst übersetzt, also auch verändert werden muss. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit der „Receiver“ den „Teller“ versteht? Welche stimmlichen und sprachlichen Nuancen entscheiden, was wie gehört wird? Wir werden uns in diesem Kontext mit dem Thema der analytischen Haltung beschäftigen, die sich darauf auswirkt, wie Deutungen vorbereitet und formuliert werden. In den Klanglandschaften der Stunde hören wir nicht nur Worte und Geräusche, es erklingt eine von beiden Teilnehmern

gestaltete Sym-Phonie, die an eine musikalische Komposition erinnern kann. Dazu gehören auch die Stille und das Schweigen mit seinen ganz eigenen Konnotationen und Vieldeutigkeiten zwischen Freiraum, gewählender Ruhe, trotzigem Verschließen, unerhörter Verlorenheit...

Grenzbereiche des Hörbaren und der Verständigung werden in Themenkomplexen wie Psychose, Suizid und destruktiven Verwicklungen berührt; sie können aber für uns Ältere auch in den veränderten Hörgewohnheiten von Jugendlichen eine Rolle spielen. Wie hören wir Kinder und Jugendliche? Womit muss eine Kinder- und Jugendlichenanalytikerin rechnen, wenn sie sich Gehör verschaffen will?

Was hören wir nicht, und was bedeutet es, wenn uns wichtige Passagen innerhalb der Stunde verloren gehen? Gibt es spezifisch Ungehörtes, Unerhörtes je nach Schulrichtung, geschulte Taubheiten als Ausdruck einer ideologisch bedingten Unfähigkeit, sich den Botschaften des Unbewussten ohne Vorbehalt zu öffnen? In Institutionen existiert eine Kultur des Zuhörens und eine des Weghörens und Nicht-Hörens. Wir interessieren uns auch dafür, welche Konsequenzen das für die Entwicklung neuer Lerninhalte und die Veränderung von Strukturen in Ausbildung und Supervision haben kann.

Nach diesem kleinen Überblick auf die Schwerpunkte unseres Programms freuen wir uns mit Ihnen als Teilnehmern auf eine lebendige, womöglich auch kontroverse Auseinandersetzung mit unserem Tagungsthema, auf die Begegnung mit schon Gehörtem und unerhört Neuem, unsere Bewegung zwischen Hören und Verstehen.

Ingo Focke

Vorsitzender der DPG

Irene Bozetti

Leiterin der Arbeitsgruppe

Celine Degenhardt

für das Programmkomitee

Thomas Rosengarten

für das Programmkomitee

Inhalt

| | |
|--|----|
| Donnerstag, 9. Mai | 7 |
| Freitag, 10. Mai | 8 |
| Samstag, 11. Mai | 12 |
| Sonntag, 12. Mai | 19 |
| Interne Veranstaltungen/ Gremiensitzungen | 22 |
| Kulturprogramm | 24 |
| Referenten/Moderatoren | 27 |
| Organisatorische Hinweise | 30 |
| Hotels | 32 |
| Impressum | 36 |
| Anmeldung | 38 |

Programm



Programm- und Organisationskomitee

Irene Bozetti (Bremen)
Celine Degenhardt (Bremen)
Ingrid v.d.Marwitz (Bremen)
Theo v.d.Marwitz (Bremen)
Michael Reiners (Oldenburg)
Thomas Rosengarten (Bremen)
Franz Wellendorf (Fischerhude)
und für den Vorstand
Ingo Focke (Stuttgart)
Thilo Eith (Berlin)

Donnerstag, 9. Mai 2013

Hauptvorträge

Kaisersaal

16.00 Uhr

Begrüßung

Ingo Focke, Vorsitzender der DPG

Irene Bozetti, Leiterin der Arbeitsgruppe Bremen-Oldenburg

Grußwort des Bremer Senats

Ulrike Hauffe (Landesbeauftragte für Frauen)

16.30 - 17.45 Uhr

Franz Wellendorf

Sich an das Unvorherhörbare ausliefern

Psychoanalytische Gedanken bei der Lektüre Friederike Mayröckers

Diskussion

Moderation: Celine Degenhardt

17.45 - 18.45 Uhr

Pause mit Imbiss

18.45 - 20.00 Uhr

Michael Günter

**Was hört der Analytiker, wenn er mit dem Kind spielt
und was denkt er, wenn es Eidechsen fängt?**

Diskussion

Moderation: Theo v.d.Marwitz

Freitag, 10. Mai 2013

Hauptvorträge

Kaisersaal

9.00 - 10.15 Uhr

Susann Heenen-Wolff

Assoziation - Narration - Zuhören

Der analytische Prozess diesseits der Deutung

Diskussion

Moderation: Thomas Rosengarten

10.15 - 10.45 Uhr

Kaffeepause

10.45 - 12.30 Uhr

Haydée Faimberg

Hören und psychische Wahrheiten

Ingo Focke im Gespräch mit Haydée Faimberg

Diskussion

Moderation: Dirk Hamelmann-Fischer

In englischer Sprache

12.30 - 14.30 Uhr

Mittagspause

Freitag, 10. Mai 2013

Parallelvorträge

Klänge und Geräusche

Moderation: Antje Niebuhr

Raum: Salon London

14.30 - 15.15 Uhr

Johannes Picht

Musik und Psychoanalyse - Aspekte einer Kunst des „Hörens“

15.15 - 16.00 Uhr

Sonja Körber

Hörbare Stille und Störgeräusche

16.00 - 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 - 17.15 Uhr

Sebastian Leikert

Mit dem Körper hören

Kinästhetische Prozesse des Containings

Freitag, 10. Mai 2013

Parallelvorträge

Unerhörtes

Moderation: Heidi Spanl

Raum: Salon Bergen

14.30 - 15.15 Uhr

Gerlinde Lühert

„Hell-hörig“- Verstehensprozesse in der Psychosenpsychotherapie

15.15 - 16.00 Uhr

Lutz Garrels

Unerhörter Suizid

Über Kommunikations- und Verstehensprozesse
(und ihre Grenzen) beim Suizid

16.00 - 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 - 17.15 Uhr

Sabine Morbitzer

Wer nicht hören will muss fühlen

Freitag, 10. Mai 2013

Sonderveranstaltungen

14.30 - 17.30 Uhr
Raum: Salon Oslo
Schreibwerkstatt
Leitung: Herbert Will

14.30 - 16.00 Uhr
Raum: Focke-Wulf-Saal
Großgruppe
Leitung: Gerhard Wilke
nur für ordentliche Mitglieder

16.00 - 16.30 Uhr
Kaffeepause

16.00 - 17.30 Uhr
Raum: Salon Scharoun
Marktplatz Angewandte Psychoanalyse
Arbeitsgruppe
Ansprechpersonen: Veronika Grüneisen und Bettina Jesberg

16.15 - 17.45 Uhr
Raum: Salon Franzius
Ethikkomitee
Abschluss? Dozent? Lehranalytiker?
3. Ethik-Werkstattgespräch über „Unerhörtes“
bei der Initiation an unseren Instituten
Leitung: Patricia Andreas, Yvonne Grabenstedt, Michal Kaiser-Livne,
Walter Längl, Waltraud Nagell, Dorothee von Ekesparre

ab 17.30 - 18.30 Uhr
Raum: Kaisen Foyer
Imbiss

ab 18.30 Uhr
Raum: Kaisen Saal
Mitgliederversammlung

Samstag, 11. Mai 2013

Hauptvorträge

Kaisen Saal

9.00 - 10.15 Uhr

Klaus Grabska

Ganz Ohr

Zum Unerhörten der gleichschwebenden Aufmerksamkeit

Diskussion

Moderation: Michael Szonn

10.15 - 10.45 Uhr

Kaffeepause

10.45 - 12.00 Uhr

Karla Hoven-Buchholz

Das dritte Ohr in der Zweitsicht

Diskussion

Moderation: Irene Bozetti

12.00 - 13.00 Uhr

Feierstunde für die neuen Ehrenmitglieder
der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft

Laudationes

Moderation: Ingo Focke

13.00 - 14.30 Uhr

Mittagspause

ab 19.30 Uhr

Festabend

mit Soulrise,

der Funk- und Soulband aus Oldenburg

Siehe Seite 26

Samstag, 11. Mai 2013

Parallelvorträge

Hörhilfen

Moderation: Samuel Kenntner

Raum: Salon Roselius

14.30 - 15.15 Uhr

Martin Schöndienst

Möglichkeiten der Weiterentwicklung psychoanalytischen Zuhörens durch Konversationsanalyse

15.15 - 16.00 Uhr

Klaus Wackernagel

Wenn Worte nicht berühren dürfen

16.00 - 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 - 17.15 Uhr

Michael Buchholz

Die Feinheiten therapeutischen Sprechens

Moderation: Eckehard Pioch

Samstag, 11. Mai 2013

Parallelvorträge

Verständigungen

Moderation: Matthias Kayser

Raum: Salon Oslo

14.30 - 15.15 Uhr

Dirk Hamelmann-Fischer

Verstehen und Nicht-Verstehen

Psychoanalyse als Oszillieren zwischen verschiedenen
Funktionen des Hörens

15.15 - 16.00 Uhr

Silke Schmidt

**Settingänderung als Voraussetzung für gelingendes Hören
und Verstehen**

16.00 - 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 - 17.15 Uhr

Alfred Bringmann

Vom Hören zum Verstehen:

Über die Baustelle eigener Inkohärenz im Analytiker

Samstag, 11. Mai 2013

Parallelvorträge

Hören in Organisationen

Raum: Salon Bergen

15.15 - 16.00 Uhr

Uta Scheferling und Heinz Noltensmeier

Sich gegenseitig zuhören an den Instituten

Arbeitsgruppe

16.00 - 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 - 17.15 Uhr

Michael Pavlovic

Turning a deaf (third) ear?

Moderation: Hanne Rink

Samstag, 11. Mai 2013

Sonderveranstaltungen

14.00 - 16.15 Uhr

Raum: Salon London

KTK für Kandidaten

Supervision: Stefano Bolognini

Moderation: Leila Beka-Focke, Cornelia Wagner
in englischer Sprache

16.30 - 17.30 Uhr

Raum: Salon London

Kandidatenforum

Leitung: Leila Beka-Focke, Cornelia Wagner

Großgruppe

14.30 - 16.00 Uhr

Raum: Focke-Wulf-Saal

Leitung: Gerhard Wilke

nur für ordentliche Mitglieder

Forschungsforum

15.30 - 18.30 Uhr

Raum: Salon Franzius

15.30 - 16.00 Uhr

Hermann Staats, Christiane Oelze

Zentrale Beziehungskonflikte

bei Patienten mit generalisierter Angststörung

Moderation: Jörg Frommer



Samstag, 11. Mai 2013

Sonderveranstaltungen

16.00 - 16.30 Uhr

Svenja Taubner

**Neuronale Korrelate psychotherapeutischer Veränderung -
Ergebnisse der Hanse-Neuro-Psychoanalyse-Studie**

Moderation: Jörg Frommer

16.30 - 17.00 Uhr

Kaffeepause

17.00 - 17.30 Uhr

Cord Benecke, Johannes Zimmermann,

Henriette Löffler-Stastka, Günther Klug, Dorothea Huber

Was wirkt nachhaltig in psychoanalytischen Behandlungen:

Technik oder Dosis?

Moderation: Hermann Staats

17.30 - 18.00 Uhr

Melanie Ratzek, Günther Klug

Untersuchung zur Adherence-Messung

bei psychoanalytisch begründeten Verfahren

Moderation: Hermann Staats

18.00 - 18.30 Uhr

Sarah Alhabbo

Der Blick in die Psychotherapiestunde -

Multiple Kodierung in der Prozessforschung

Moderation: Hermann Staats

Samstag, 11. Mai 2013

Sonderveranstaltungen

Workshop

Achtung! Beschränkte Teilnehmerzahl (20).
Anmeldung bitte bei Frau Nagell.

14.30 - 18.00 Uhr

Raum: Salon Sharoun

Hören mit dem »Dritten Ohr«: Beziehungserleben
und szenisches Verstehen in der Supervision -
Wege zur psychoanalytischen Kompetenzentwicklung

14.30 - 15.30 Uhr

Uta Fissabre, Lucia Steinmetzer

Zum Hören in der supervisorischen Beziehung.
Ausgewählte Ergebnisse aus der DPG-Studie „Zum Beziehungserleben in der Supervision und dessen Einfluss auf die psychoanalytische Identitätsfindung des Ausbildungskandidaten“

15.30 - 15.45 Uhr

Kaffeepause

15.45 - 16.15 Uhr

Günter Heisterkamp

Impulsreferat: Die Bedeutung szenischer Supervision für
Entwicklung und Einschätzung psychoanalytischer Kompetenz

16.15 - 17.15 Uhr

Günter Heisterkamp

Szenische Gruppensupervision -live für Mitglieder
und KandidatInnen

17.15 - 18.00 Uhr

Editha Ferchland-Malzahn, Inge Kley-Hutz,
Birgit Pechmann, Herbert Will

Reflecting Team: Gemeinsames Nachdenken über den
gemeinsam erlebten Prozess

Moderation: Antje Mudersbach, Waltraud Nagell

Sonntag, 12. Mai 2013

Hauptvorträge

Kaisersaal

9.30 - 10.45 Uhr

Stefano Bolognini

„*INAUDITUM!*...“

Diskussion

Moderation: Franz Wellendorf

In englischer Sprache

10.45 - 11.15 Uhr

Kaffeepause

11.15 - 12.30 Uhr

Ursula Kreuzer-Haustein

Was hören wir im Schweigen?

Emotionale Empfänglichkeit, Nicht-Wissen und dennoch
Deuten - Von der inneren Arbeit des Analytikers

Diskussion

Moderation: Annemarie Jehle-Terno

12.30 - 13.00 Uhr

Verabschiedung und Ausblick

Weitere Veranstaltungen



Pressekonferenz

Freitag 10. Mai 12.30-13.30 Uhr
Salon Bergen

Interne Veranstaltungen/ Gremiensitzungen

Mittwoch, 08. 05 2013

Sitzung des Ausbildungsausschusses

14.00 - 17.00 Uhr, Salon Oslo
(separate Einladung)

Sitzung des Lehranalytikerbeirats

18.00 - 21.00 Uhr, Salon Oslo
(separate Einladung)

Treffen der IPV-Beauftragten

18.00 - 21.00 Uhr, Salon Roselius
(separate Einladung)

Donnerstag, 09. 05. 2013

Sitzung des Wahlvorstandes

8.30 - 10.30 Uhr, Salon Roselius
(separate Einladung)

Sitzung des erweiterten Vorstandes

11.00 - 15.00 Uhr, Salon Roselius
(separate Einladung)

Kandidatenstammtisch

Ab 21.00 Uhr
in einem Restaurant in der Nähe des Tagungsortes.
Anmeldung bis 02. 05.2013 an Helena Erdmann,
Tel. 0160 - 8419946, erdmann.h@freenet.de

Interne Veranstaltungen/ Gremiensitzungen

Freitag, 10. 05. 2013

DPG-IPV-LA-Beirat

12.30 - 14.00 Uhr, Salon Franzius
(separate Einladung)

Berufspolitische Kommission

12.30 - 14.00 Uhr, Salon Roselius
(separate Einladung)

Beirat der Stiftung der DPG

12.30 - 14.00 Uhr, Salon Scharoun
(separate Einladung)

Kandidatenversammlung

12.30 - 14.00 Uhr, Salon Oslo

Mitgliederversammlung

18.30 Uhr, Kaisen Saal
(separate Einladung)

Samstag, 11. 05. 2013

Treffen der Forschungsbeauftragten

13.00 - 14.00 Uhr, Salon Franzius
(separate Einladung)

Treffen der Forschungskommission

14.00 - 15.00 Uhr, Salon Franzius
(separate Einladung)

Kulturprogramm

Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele
(Pablo Picasso)

KUNSTHALLE BREMEN

DER KUNSTVEREIN IN BREMEN



Besuch der Bremer Kunsthalle,

die mit ihrem Erweiterungsbau eine wunderbare Museumsarchitektur und herrliche Ausstellungsräume vorzeigen kann.

Wir haben eine Führung vorbereitet zu vier ausgesuchten Kunstwerken aus verschiedenen Epochen, die vordergründig das Hören thematisieren und uns sinnliche Erfahrungen zum Tagungsthema ermöglichen, sowie unsere eigenen schöpferischen Möglichkeiten anregen können.

Führung : Rainer Kosubek, Kunst- und Museumspädagoge

Treffpunkt: Foyer der Kunsthalle

Termin: Freitag 10. Mai 2013 14.30 Uhr

Dauer: ca. 1 Stunde.



30 Minuten Orgelmusik zum Wochenschluss

In der Kirche ‚Unser Lieben Frauen‘ hat der bekannte Farbkomponist Alfred Manessier 20 Fenster in den Jahren 1966 bis 1979 geschaffen, mit denen er ein „Licht, das singt“ in die Kirche bringen wollte.

Termin: Freitag 10. Mai 2013 17.00 Uhr



Besuch der Weserburg, Museum im Fluss, Bremens Museum für moderne Kunst.

Das sehr Eigene der Weserburg besteht darin, dass sie ein Sammlermuseum ist. Das heißt, private Sammler geben zu unterschiedlichen Schwerpunkten Teile ihrer Sammlungen in das Haus. Daraus ergibt sich ein Neben- und Mitein-ander verschiedener Sammlungskonzepte und die Möglichkeit, die Kunst der Gegenwart aus teils sehr persönlichen, überraschenden und auch verstörenden Blickwinkeln zu erleben. Hauptkurator Peter Friese wird uns zu ausgewählten Werken der Minimal Art, Konzeptkunst, Fluxus und Nouveau Realisme führen und spannende Positionen zeitgenössischer Kunst aufzeigen.

Treffpunkt : Foyer der Weserburg
Termin : Samstag 11. Mai 2013 14.30 Uhr
Dauer: ca. 1 Stunde.

Paula Modersohn-Becker Museum

Sehenswert ist auch das Paula Modersohn-Becker Museum in der Böttcherstraße, das erste Museum weltweit, das dem Werk einer Malerin gewidmet wurde.

Öffnungszeiten:
Himmelfahrt 13 - 18 Uhr, Dienstag - Sonntag 11 - 18 Uhr



Paula Modersohn-Becker:
Selbstbildnis am 6. Hochzeitstag, 1906,
Kunstsammlungen Böttcherstraße,
Paula Modersohn-Becker Museum, Bremen.

Soulrise

die Funk- & Soulband aus Oldenburg



Mit Soul, Rock, Funk von den 50ern bis hinzu aktuellen Titeln ist für jeden etwas dabei: Gefühlvolle Balladen von Aretha Franklin, treibende Funknummern von Stevie Wonder, mitreißende Rockhits von Lenny Kravitz, Joe Cocker und vielen anderen.

Die 15-köpfige Besetzung der Band umfasst nicht nur das klassische Rhythmusgrundgerüst mit Schlagzeug, Percussion, Piano, Synthesizer, mehreren Gitarren und E-Bass, sondern auch eine umfangreiche Bläsersektion.

Für Bewegung auf der Bühne sorgen drei Sängerinnen und vier Sänger, die abwechselnd als Solisten und im Background in Erscheinung treten.

Soulrise wird uns nicht nur zum Zuhören, sondern vor allem zum Tanzen bewegen!

Erleben Sie Soulrise und lassen Sie sich vom Feuer dieser passionierten Band anstecken!



Referenten/Moderatoren

Alhabbo, Sarah, MSc.,

Inst. f. Psychologie, Universität Kassel, Holländische Str. 36-38, 34127 Kassel

Andreas, Patricia, Dipl.-Psych.,

Habersaathstr. 38d, 10115 Berlin, patricia.andreas@web.de

Beka-Focke, Leila, Dipl.-Psych.,

Sonnenbergstr. 35, 70184 Stuttgart, l.beka-focke@gmx.net

Benecke, Cord, Prof. Dr.,

Inst. f. Psychologie, Universität Kassel, Holländische Str. 36-38, 34127 Kassel,
benecke@uni-kassel.de

Bolognini, Stefano, Dr.,

Abbadia 6, Bologna 40122, Italy, dott.stefano.bolognini@gmail.com

Bozetti, Irene, Dipl.-Psych.,

Scharnhorststr. 76, 28211 Bremen, irene.bozetti@t-online.de

Bringmann, Alfred, Dr. med.,

Asternplatz 2, 12203 Berlin, alfred.bringmann@dgn.de

Buchholz, Michael, Prof. Dr. phil.,

Schlesiering 60, 37085 Göttingen, buchholz.mbb@t-online.de

Degenhardt, Celine, Dr. phil.,

Schubertstr. 50, 28209 Bremen, celine.degenhardt@t-online.de

Ekesparre von, Dorothee, Dr. med.,

Friedenstr. 10, 30175 Hannover

Faimberg, Haydée, Dr. med.,

15 Rue Buffont, 75005 Paris, France, h.faimberg.a.corel@orange.fr

Ferchland-Malzahn, Editha, Dr. phil.,

Schleckheimer Str. 96, 52076 Aachen-Kornelimünster,
e.ferchland@malzahn.org

Fissabre, Ute, Dipl.-Psych.,

Am Schloßberg 11, 66119 Saarbrücken, ufissabre@t-online.de

Focke, Ingo, Dr. med., Vorsitzender der DPG,

Alexanderstr. 98, 70182 Stuttgart, drfocke@t-online.de

Frommer, Jörg, Prof. Dr.,

Universitätsklinikum Magdeburg, Universitätsklinik für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie, Leipziger Straße 44, Haus 19; 39120 Magdeburg,
joerg.frommer@medizin.uni-magdeburg.de; joerg.frommer@med.ovgu.de

Garrels, Lutz, Dr. med.,

Kaiserstr. 50, 60329 Frankfurt, l.garrels@t-online.de

Grabenstedt, Yvonne, Dipl.-Psych.,

Zugspitzstr. 10, 81541 München, y.grabenstedt@gmx.de

Grabska, Klaus, Dipl.-Psych.,

Kellinghusenstr. 27, 20249 Hamburg, klaus.grabska@t-online.de

Grüneisen, Veronika, Dr. phil.,

Neumuehlweg 109, 90449 Nuernberg, VeGrue@t-online.de

Günter, Michael, Prof. Dr. med.,

Abt. Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter
der Universität Tübingen, Oslanderstraße 14, 72076 Tübingen,
michael.guenter@med.uni-tuebingen.de

Hamelmann-Fischer, Dirk, Dipl.-Psych.,

Westerburger Weg 5, 26197 Huntlosen, dirk.hamelmann-fischer@t-online.de

Referenten/Moderatoren

- Heenen-Wolff, Susann, Dr. phil,**
57 Rue St. Bernard, 1060 Brüssel, Belgique, susan.wolff@uclouvain.b
- Heisterkamp, Günter, Prof. Dr.,**
Stolsheide 5, 40883 Ratingen
- Hoven-Buchholz, Karla, Dipl.-Psych. Dipl.-Päd.,**
Schlesierring 60, 37085 Göttingen, karlahbuchholz@web.de
- Huber, Dorothea, Prof. Dr. med. Dr. phil.,**
Wunderhornstr. 7, 81545 München, d.huber@khmh.de
- Jehle-Terno, Annemarie, Dipl.-Psych.,**
Bachstr. 2, 26135 Oldenburg, am.jehle@t-online.de
- Jesberg, Bettina, Dr. med.,**
Lindenthaler Allee 17, 14163 Berlin
- Kaiser-Livne, Michal, Dipl.-Psych.,**
Augustastr. 5a, 12203 Berlin, michallivne@yahoo.de
- Kayser, Mattias, Dr. med.,**
Kollenrothstr. 14, 30163 Hannover, mattiaskayser@onlinehome.de
- Kenntner, Samuel, Dipl.-Psych.,**
Seestr. 58, 70174 Stuttgart, sam.kenntner@web.de
- Kley-Hutz, Inge, Dipl.-Psych.,**
Nassauische Str. 10, 10717 Berlin, inge.kley@dpg-psa.de
- Klug, Günther, Dr. med.,**
Wunderhornstr. 7, 81545 München, guentherklug@gmx.de
- Körber, Sonja, Dipl.Psych.,**
Bamberger Str.59, 10777 Berlin, sonkoe@snafu.de
- Kreuzer-Haustein, Ursula, Dr. disc. pol.,**
Am Feldborn 22, 37077 Göttingen, kreuzer-haustein@t-online.de
- Längl, Walter, Dipl.-Psych.,**
Paradiesweg 18 A, 96049 Bamberg, mail@laengl.de
- Leikert, Sebastian, Dr.,**
Lindenstraße 8, 66128 Saarbrücken
- Löffler-Stastka, Henriette,**
Inst. f. Psychologie, Universität Kassel, Holländische Str. 36-38, 34127 Kassel
- Lühert, Gerlinde, Dr. med.,**
Schusterbrink 2 D, 30926 Velber, gluehert@yahoo.de
- Marwitz v.d., Theo, Dr. med.,**
Neustadtscontrescarpe 68, 28199 Bremen, th.marwitz@web.de
- Morbitzer, Sabine, Dipl.-Psych.,**
Otto-Haeslerstr. 12, 34134 Kassel, MorbitzerSabine@aol.com
- Mudersbach, Antje, Dipl.-Psych.,**
Böhmische Str. 9, 12055 Berlin, a.mudersbach@gmx.de
- Nagell, Waltraud, Dr. med.,**
Amöneburger Str. 27, 60433 Frankfurt, dr.waltraud-nagell@t-online.de
- Niebuhr, Antje, Dipl.-Psych.,**
Wyckstr. 1a, 28213 Bremen, antjeniebuhr@web.de
- Noltensmeier, Heinz, Dr. rer. nat.,**
Siemensstr. 6, 30173 Hannover, heinz.noltensmeier@t-online.de

Referenten/Moderatoren

Oelze, Christiane, Ärztin,

Lohmühlenstraße 36, 12435 Berlin

Pavlovic, Michael, Arzt,

Altenbergstr. 32, 70180 Stuttgart, pavlovic@psychcon.de

Pechmann, Birgit, Dipl.-Psych.,

Steubenstr. 3, 65189 Wiesbaden, ibis@birgit-pechmann.de

Picht, Johannes, Dr. med.,

Bellingerstr. 1, 79418 Schliengen, johannes.picht@web.de

Pioch, Eckehard, Dipl.-Psych.,

Haubachstr. 24, 10585 Berlin, Eckehard.Pioch@t-online.de

Ratzek, Melanie, Dr.,

International Psychoanalytic University Berlin, Stromstr. 3, 10555 Berlin

Rink, Hanne, Dipl.-Psych.,

Eberbacher Str. 2, 14197 Berlin, ha.rink@t-online.de

Rosengarten, Thomas, Dr. med.,

Bordenauerstr. 11a, 28211 Bremen, thomas.rosengarten@web.de

Scheferling, Uta, Dipl.-Psych.,

Hedwigstr. 3, 30159 Hannover, u.scheferling@gmx.de

Schmidt, Silke, Dipl.-Psych.,

Cyriaxstraße 12, 35043 Marburg, sil.schmidt@web.de

Schöndienst, Martin, Dr. med.,

Krankenhaus Mara gGmbH, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität
Münster, Kantensiek 11, 33617 Bielefeld, martin.schoendienst@evkb.de

Spanl, Heidi, Dipl.-Psych.,

Pettenkoferstr. 4, 80336 München, heidi.und.utz@t-online.de

Staats, Hermann, Prof. Dr.,

FH Potsdam, Friedrich-Ebert Str. 4, 14467 Potsdam, staats@fh-potsdam.de

Steinmetzer, Lucia, Päd MA,

Bayerstr. 77a, 80335 München

Szonn, Michael, Dr. med.,

Emmastr. 283, 28213 Bremen, praxis@szonn.de

Taubner, Svenja, Jun.-Prof, Dr.,

Inst. f. Psychologie, Universität Kassel, Holländische Str. 36-38, 34127 Kassel
svenja.taubner@uni-kassel.de

Wackernagel, Klaus M., Dr. med.,

Kleiststr. 2a, 45128 Essen, k.wackernagel@t-online.de

Wagner, Cornelia, Dr. med.,

Albrechtstr. 12, 12167 Berlin, cwagner@snafu.de

Wellendorf, Franz, Prof. Dr. phil.,

Kuhsenbarg 6A, 28870 Fischerhude, wellendorf@dpg-psa.de

Wilke, Gerhard,

75, St.Gabriels Road, London NW2 4DU, gerhard@gerhardwilke.com

Will, Herbert, Dr. med.,

Gunzenlehstr.10, 80689 München, herbert.will@gmx.de

Zimmermann, Johannes,

Inst. f. Psychologie, Universität Kassel, Holländische Str. 36-38, 34127 Kassel

Organisatorische Hinweise

Ort der Veranstaltung

Maritim Hotel& Congress Centrum,
Hollerallee 99
28215 Bremen
info.bre@maritim.de

Tagungsbüro

Frau Lück, Congress Centrum, Kaisen-Foyer,
Tagungseingang über das Hotel und von der Bürgerweide aus.
Tel: 0421-37 89 739

Donnerstag, 09. 05. 13, 12.00 - 20.00 Uhr

Freitag, 10. 05. 13, 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 11. 05. 13; 8.45 - 18.00 Uhr

Sonntag, 12. 05. 13, 8.45 - 12.30 Uhr

Anmeldung

Auf der Homepage der DPG www.dpg-psa.de finden Sie Informationen zur Tagung. Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung über die Homepage der DPG vor oder senden das Anmeldeformular an die DPG-Geschäftsstelle.

Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft, Geschäftsstelle:

Goerzallee 5, 12 207 Berlin

Tel.: 030-84 31 61 52, Fax 030-84 31 61 53, Mo - Do 08.00 - 12.00 Uhr

Teilnahmegebühren

| | bis 09.03. 2013 | ab 10.03. 2013 |
|----------------------------------|-----------------|----------------|
| DPG-Mitglieder | 310,- € | 360,- € |
| Kandidaten/Studenten | 155,- € | 180,- € |
| Gäste | 350,- € | 400,- € |
| Tageskarten | 150,- € | 170,- € |
| Tageskarten Kandidaten/Studenten | 75,- € | 85,- € |

Festabend

| | |
|----------------------|--------|
| Mitglieder/Gäste | 70,- € |
| Kandidaten/Studenten | 45,- € |

Kulturprogramm

| | |
|--------------------|--------|
| Führung Kunsthalle | 10,- € |
| Führung Weserburg | 10,- € |

Bezahlung

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag einschließlich zusätzlicher Gebühren auf das Konto der DPG:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Konto-Nr.: 040 532 0682

BLZ: 300 606 01

IBAN: DE21 3006 0601 0405 3206 82

BIC/Swift: DAAEDED

Stornierung

Bei Stornierung bis zum 09. 03. 2013 wird die Teilnahmegebühr voll erstattet, bis zum 09. 04. 2013 zu 50%. Danach verfällt die Tagungsgebühr.

Anreise

mit der Bahn:

Der Hauptbahnhof liegt ca. 5 Min. vom Hotel entfernt. Ausgang Bürgerweide. Das Hotel befindet sich direkt hinter der ÖVB-Arena bzw. Stadthalle.

mit dem Flugzeug:

ca. 15 Min. Fahrzeit (Taxi), mit der Straßenbahn Linie 6 zum Hauptbahnhof in gleicher Zeit.

mit dem Auto:

A 27, Abfahrt „Bremen-Universität“, der Ausschilderung „Zentrum/Messe Bremen“ bzw. „Congress Centrum Bremen“ folgen.

Mahlzeiten

In der Nähe des Tagungsortes finden sich einige, in der Innenstadt zahlreiche Restaurants. Eine entsprechende Liste erhalten Sie im Tagungsbüro.

Technik

Sollten Sie als Vortragender oder in einer Arbeitsgruppe technische Hilfsmittel benötigen, wenden Sie sich bitte bis zum 09. 04. 2013 an die Geschäftsstelle.

Kongressunterlagen und Zertifizierung

Ihre Tagungsunterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro. Die Zertifizierung ist beantragt, die Zertifikate werden am Ende der Tagung im Tagungsbüro ausgegeben.

Büchertisch

Büchertischbetreuung durch die Fachbuchhandlung für Psychotherapie und Psychoanalyse FUNDUS aus Berlin (Kontakt: buchfundus@gmx.de)

Hotels

In den genannten Hotels sind begrenzte Kontingente für Tagungsteilnehmer reserviert. Bitte beachten Sie, dass parallel zu Jahrestagung weitere Großveranstaltungen in Bremen stattfinden. Eine frühzeitige Buchung ist daher unbedingt empfehlenswert.

Die DPG hat Hotelzimmer in verschiedenen Preiskategorien reserviert.

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung selbst vor und berücksichtigen Sie dabei die unterschiedlichen Fristen der Kontingente.

Für Kandidaten besteht die Möglichkeit bei Bremer Kandidaten zu übernachten.

Bitte wenden Sie sich dazu an Helena Erdmann, Tel. 0160-8419946, erdmann.h@freenet.de

Maritim Hotel Bremen Hollerallee 99, 28215 Bremen

Fon 0421 3789 0, Fax 0421 3789 600, info.bre@maritim.de

EZ 133,- € , DZ 166,- € incl. Frühstück

Unser Tagungshotel mit Schwimmbad und Wellnessbereich.

Buchung bis 22. März 2013, Stichwort DPG

Park Hotel Im Bürgerpark, 28209 Bremen

Fon 0421 3408 687, Fax 0421 3408 711, relax@park-hotel-bremen.de

EZ 169,- € , DZ 219,- € incl. Frühstück

Schwimmbad, Wellness. Das Park Hotel gehört zu den Leading Hotels of the World und ist sehr schön im Park gelegen, 5 Min. zu Fuß gegenüber des Tagungshotels.

Buchung bis 11. April 2013, Stichwort DPG

Swissôtel Bremen Birkenstraße 40, 28195 Bremen

Fon 0421 62000 235, Fax 0421 62000 239, reservations.bremen@swisshotel.com

EZ 120,- € , DZ 145,- € incl. Frühstück

Modernes, sehr gutes Hotel, an den Wallanlagen gelegen,

5 Min. zu Fuß zum Marktplatz, 10 Min. zum Tagungsort.

Buchung bis 11. März, Stichwort DPG

Atlantic Grand Hotel Bremen Bredenstraße 2, 28195 Bremen

Fon 0421 62062 0, Fax 0421 62062 500, info@atlantic-hotels.de

EZ 139,- € , DZ 169,- € incl. Frühstück

Neues, sehr gutes Hotel nahe der historischen Böttcherstraße und des Marktplatzes.

Zum Tagungsort mit der Straßenbahn 5 Min., zu Fuß ca. 20 Min. .

Buchung bis 14. März 2013, Stichwort DPG

Hilton Bremen Böttcherstraße 2, 28195 Bremen

Fon 0421 3696 0, Fax 0421 3696 960, reservations.bremen@hilton.com

EZ 125,- € , DZ 145,- € incl. Frühstück

Gutes Hotel im historischen Zentrum, 5 Min. mit der Straßenbahn zum Tagungsort, zu Fuß ca. 20 Min.

Buchung bis 14. März 2013, Stichwort DPG

Designhotel ÜberFluss Langenstraße 72, 28215 Bremen

Fon 0421 3228 60, Fax 0421 3228 677, info@hotel-ueberfluss.de
EZ 120,- € (Standard) 135,- € (Weserblick), DZ 155,- € u. 170,- € , Frühstück + 9,50,- €
mit Schwimmbad, Sauna. Direkt an der Weser gelegenes modernes Hotel. Mit der
Straßenbahn in 5 Min am Hauptbahnhof, zu Fuß ca. 25 Min. zum Tagungsort.
Buchung bis 1. April 2013, Stichwort DPG

Hotel Munte Parkallee 299, 28213 Bremen

Fon 0421 2202 0, Fax 0421 2202 609, info@hotel-munte.de
EZ 103,- € , DZ 129,- € incl. Frühstück
Gepflegtes Hotel, ruhige Lage. Mit dem Auto zum Tagungsort in wenigen Min.,
zu Fuß ca. 30 bis 40 Min. durch Parkanlagen.
Buchung bis 4. April 2013, Stichwort DPG

Atlantic Hotel Universum Wiener Str. 4, 28359 Bremen

Fon 0421 2467 0, Fax 0421 2467 500, universum@atlantic-hotels.de
EZ 95,- € , DZ 125,- € incl. Frühstück
Beliebt, modernes Tagungshotel, ruhig gelegen nahe der Universität.
Per Straßenbahn ca. 15 Min. zum Hauptbahnhof, per Auto knapp 10 Min.
Buchung bis 24. April 2013, Stichwort DPG

Best Western Hotel zur Post Bahnhofsplatz 11, 28195 Bremen

Fon 0421 3059 590, Fax 0421 3059 860, matti@zurpost.bestwestern.de
EZ 107-117,- € , DZ 133-143,- € incl. Frühstück
Gepflegtes Hotel gegenüber dem Bahnhof. Zu Fuß gut 5 Min. zum Tagungsort.
Buchung bis 11. April 2013, Stichwort DPG

InterCityHotel Bahnhofsplatz 17-18, 28195 Bremen

Fon 0421 1603 0, Fax 0421 1603 599, bremen@intercityhotel.de
EZ 99,- € , DZ 124,- € incl. Frühstück
Direkt am Hauptbahnhof, 5 Min. zu Fuß zum Tagungsort.
Buchung bis 11. April 2013, Stichwort DPG-Jahrestagung

Hotel Residence Hohenlohestraße 42, 28209 Bremen

Fon 0421 348710, Fax 0421 342322, info@hotelresidence.de
EZ 99,50,- € , DZ 133,- € incl. Frühstück
In einer Seitenstraße nahe Bahnhof. Zum Tagungsort 5 Min. zu Fuß.
Buchung bis 9. März 2013, Stichwort Bozetti-DPG

Hotel Bremer Haus Löningsstraße 16-20, 28195 Bremen

Fon 0421 3294 0, Fax 0421 3294 411, info@Hotel-Bremer-Haus.de
EZ 82-89,- € , DZ 108-121,- € incl. Frühstück
Ruhige Seitenstraße nahe Bahnhof, zu Fuß ca. 10 Min. jeweils zum
Stadtzentrum und zum Tagungsort.
Buchung bis 28. März 2013, Stichwort DPG

Ibis Bremen Centrum Rembertiring 51, 28203 Bremen

Fon 0421 3697 0, Fax 0421 3697 109, ho738@accor.com

EZ 79- 85,- € , DZ 99-105,- € incl. Frühstück

In der Mitte gelegen zwischen historischem Stadtzentrum und Tagungsort, jeweils ca. 10-15 Min. zu Fuß

Buchung bis 28. März 2013, Stichwort DPG

7THINGS- my basic Hotel Universitätsallee 4, 28359 Bremen

Fon 0421 2202 603, info@7things-hotel.de

EZ 60,- € , DZ 70,- € Frühstück + 6,50 €

Ganz neues Hotel, wird im Frühjahr fertig. Uninähe. Per Auto in wenigen Minuten am Tagungsort, per Straßenbahn ca. 15 Min.

Buchung bis 4. April 2013, Stichwort DPG

**Weitere empfehlenswerte Hotels
(ohne Kontingentvereinbarungen)**

Hotel Lichtsinn Rembertistr. 11, 28203 Bremen

Fon 0421 368070, Fax 0421 327287, info@hotel-lichtsinn.de

EZ 90,- € , DZ 115,- €

Zwischen Hauptbahnhof und Marktplatz gelegen, gepflegt, individuell

marriott courtyard bremen Theodor-Heuss-Allee 2, 28195 Bremen

Fon 0421 69640 0, Fax 0421 69640 555, www.courtyardbremen.de

EZ ab 99,- €

Unmittelbar neben dem Bahnhof und gegenüber dem Tagungsort

prizeotel Theodor-Heuss-Allee 12, 28195 Bremen

Fon 0421 2222 100, www.prizeotel.com

EZ 74-84,- € , DZ 80-90,- €

Neues Designhotel, low budget gegenüber dem Tagungsort

Hotel Classico Hinter dem Schütting 1a, 28195 Bremen

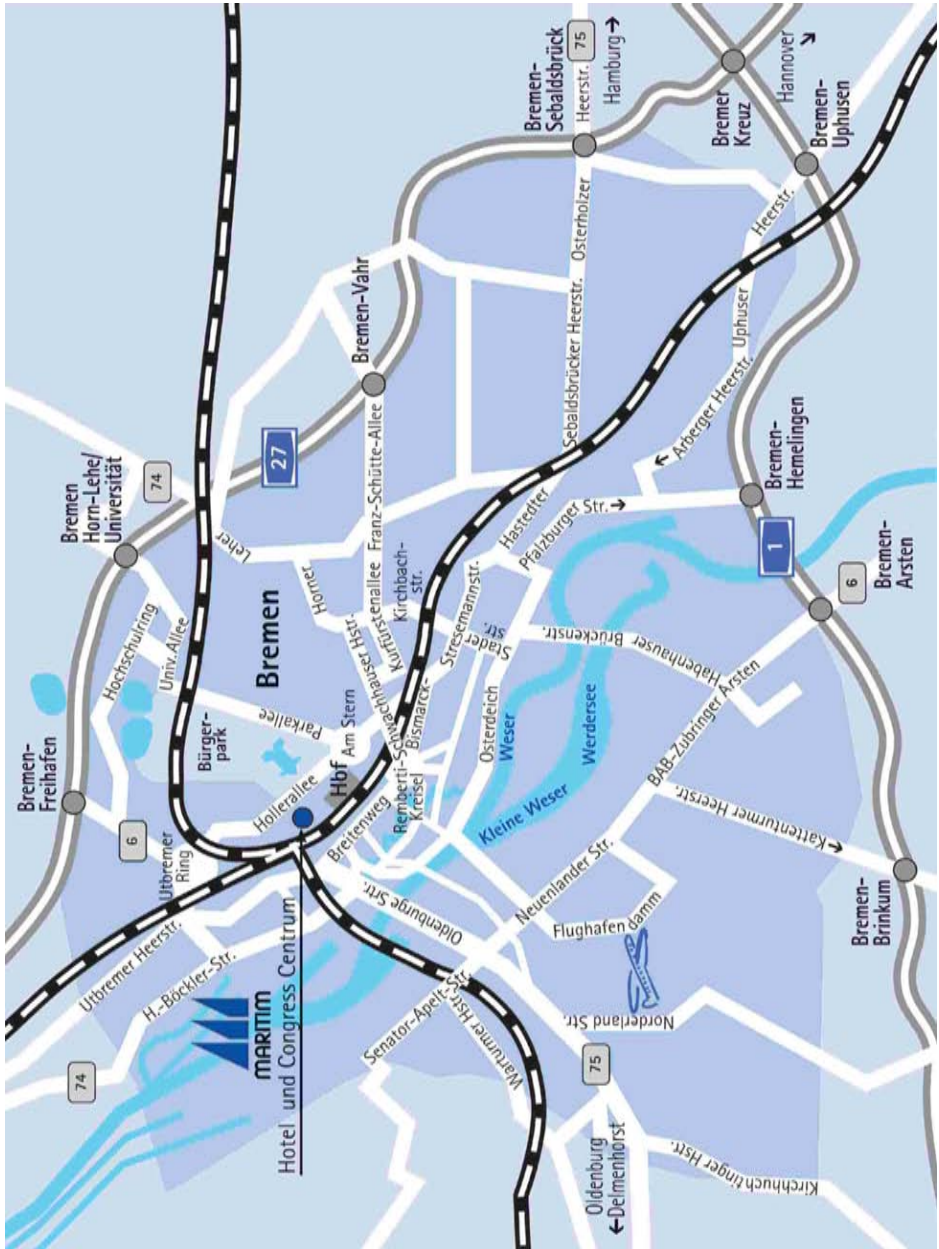
Fon 0421 24400867, Fax 0421 1784696, info@hotel-classico-bremen.de

EZ 95-101,- € , DZ 109-119,- €

Direkt am Marktplatz, klein, individuell.

Privatzimmervermittlung:

www.bed-and-breakfast.de/bremen



Impressum

Herausgeber

Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft
Goerzallee 5 12207 Berlin www.dpg-psa.de

Tagungsplanung

Gruppe Programm und Organisation:

Irene Bozetti, Celine Degenhardt, Ingrid v.d.Marwitz, Theo v.d.Marwitz,
Michael Reiners, Thomas Rosengarten, Franz Wellendorf
und für den Vorstand Ingo Focke und Thilo Eith

Gruppe Themenfindung:

Irene Bozetti, Celine Degenhardt, Dirk Hamelmann-Fischer,
Annemarie Jehle-Terno, Antje Niebuhr, Theo v.d.Marwitz,
Gabriele Poettgen-Havekost, Thomas Rosengarten

Gruppe Kultur:

Inge Hahn, Sigrid Herlyn, Monika Stapel

Gruppe Festabend:

Dieter Dehnen, Antje Niebuhr

Redaktion

Michael Reiners

Layout

Bernhard Weber-Meinardus / 0441 382290

Produktion

flyeralarm GmbH (Würzburg)

Fotonachweis

Seite 24

Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen,

Blick in die Sammlung: Impressionismus / Foto: Karen Blindow

Orgelpfeifen / Foto: Wikipedia

Fenster von Alfred Manessier in der Kirche Unser Lieben Frauen / Foto: Wikipedia

Seite 25

Weserburg, Wasseransicht / Foto: Jörg Michaelis

Seite 26

Fotos: Band

Anmeldung

Bitte senden Sie
die ausgefüllte
Anmeldung
(Kopie genügt)
an:

DPG
Deutsche
Psychoanalytische
Gesellschaft
Stichwort:
Jahrestagung 2013
Goerzallee 5
12207 Berlin

oder faxen an:

+493084316153

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur
Jahrestagung der DPG in Bremen, 9. Mai - 12. Mai 2013

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

| Tagungsbeitrag | bis 09.03. 2013 | ab 10.03. 2013 |
|--|--------------------|-------------------|
| <input type="radio"/> DPG-Mitglieder | 310,- € | 360,- € |
| <input type="radio"/> Kandidaten/Studenten | 155,- € | 180,- € |
| <input type="radio"/> Gäste | 350,- € | 400,- € |
| <input type="radio"/> Tageskarte | 150,- € | 170,- € |
| <input type="radio"/> Tageskarte Kandidat/Student | 75,- € | 85,- € |
| <input type="radio"/> Festabend Mitglieder/Gast | 70,- € | |
| <input type="radio"/> Festabend Kandidaten/Studenten | 45,- € | |
| <input type="radio"/> Führung Kunsthalle | 10,- € | |
| <input type="radio"/> Führung Weserburg | 10,- € | |
| Summe | | € |

- Den Betrag von € habe ich auf
untenstehendes Konto der DPG überwiesen.

Datum/Unterschrift _____



Deutsche Apotheker- und Ärztekbank Berlin
Konto-Nr. 0405320682
BLZ 30060601

DPG

Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft

Stichwort: Jahrestagung 2013

Goerzallee 5

12207 Berlin



Deutsche
Psychoanalytische
Gesellschaft **DPG**
Zweig der IPA